

Curriculum des Faches Spanisch für fortgeführte Kurse der Einführungsphase des Gymnasiums August-Dicke-Schule

| Einführungsphase – Grundkurs fortgeführt | |
|---|---|
| <u>Halbjahr, 1. Quartal</u> | <u>1. Halbjahr, 2. Quartal</u> |
| <p>Thema: <i>Aspectos de la historia española y latinoamericana</i> (Spanien & Lateinamerika)</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen – entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen kennenlernen: z.B. <i>Reyes Católicos, Descubrimiento de América, Cristóbal Colón, las culturas precolombinas (Mayas, Incas, Aztecas)</i>.</p> <p>Schwerpunktmaßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: historischen Texten und Sachtexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigenständige Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • Sprachmittlung: auf der Basis grundlegender interkultureller Kompetenzen Informationen adressatengerecht bündeln und ergänzen • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>tiempos del pasado</i> (<i>Wiederholung imperfecto - indefinido; Einführung preterito perfecto/plusquamperfecto</i>) <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur</p> | <p>Thema: <i>Jóvenes hoy</i> (Spanien)</p> <p>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen in Spanien kennenlernen und mit der eigenen Realität vergleichen: z.B. <i>identidad, conflictos y emancipación familiar, educación y perspectivas laborales, redes sociales</i>.</p> <p>Schwerpunktmaßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten; Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung beziehen; in unterschiedlichen Rollen eigene Standpunkte darlegen und begründen • Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Verfügen über sprachliche Mittel: Wiederholung <i>presente de subjuntivo</i>, Einführung von <i>condicional</i> <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur</p> |
| <p><u>2. Halbjahr, 1. Quartal</u></p> <p>Thema: <i>Viaje por España: historia, costumbres, fiestas y tradiciones, arte, música, cine</i> (Spanien)</p> <p>Sich der kulturellen Vielfalt Spaniens bewusstwerden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen; sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusstwerden und Toleranz / Interesse entwickeln.</p> <p>Schwerpunktmaßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten; Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden. • Verfügen über sprachliche Mittel: Vokabular zur Bildbeschreibung und ggf. Filmanalyse <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung</p> | <p><u>2. Halbjahr, 2. Quartal</u></p> <p>Thema: <i>Un país latinoamericano a través de la lectura</i> (Lateinamerika)</p> <p>Sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinsetzen und aus der spezifischen Differenzierung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz bzw. Empathie für den Anderen entwickeln – Textbasis: Ganzschrift.</p> <p>Schwerpunktmaßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: literarischen Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und themenspezifische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente in die eigene Textgestaltung bzw. Argumentation einbeziehen; unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>imperfecto de subjuntivo</i>, Bedingungssätze <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur</p> |

Curriculum des Faches Spanisch für fortgeführte Kurse der Qualifikationsphase des Gymnasiums August-Dicke-Schule

| Qualifikationsphase 1 – Grundkurs fortgeführt – 1. Halbjahr | |
|--|---|
| <u>1. Halbjahr, 1. Quartal</u> | <u>1. Halbjahr, 2. Quartal</u> |
| <p>Thema: Las diversas caras del turismo en España</p> <p>Bezüge zum KLP: Globale Herausforderungen und Zukunfts-entwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.</p> <p>Schwerpunktmaßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Spanien als Touristenziel kennenlernen: unterschiedliche Formen des Tourismus (<i>turismo de masas vs. turismo sostenible</i>); Auswirkungen auf die spanische Wirtschaft; soziale Herausforderungen ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Schreiben:</u> unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmalen Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren; in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen; Texte unter Einsatz eines angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen. <u>Sprachmittlung:</u> als Sprachmittler in formellen und informellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Festigung des <i>presente de subjuntivo</i>; Konditionalsätze (Typ I); Erweiterung des Funktions- und Interpretationswortschatzes. <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur*</p> | <p>Thema: Latinoamérica</p> <ul style="list-style-type: none"> - El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica - Retos y oportunidades de la diversidad étnica <p>Bezüge zum KLP: Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt. Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas. Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.</p> <p>Schwerpunktmaßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Annäherung an das Leben lateinamerikanischer Straßenkinder: Notwendigkeit und Grenzen der Kinderarbeit; Präventionsmaßnahmen und Unterstützung (Bildung, Hilfsorganisationen, soziale Projekte); die Situation der eingeborenen Bevölkerung, auch unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung (<i>conquistador de América, consecuencias para la población indígena</i>); Herausforderungen eines Zusammenlebens verschiedener Ethnien in einer Gesellschaft) ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Leseverstehen:</u> Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. <u>Sprachmittlung:</u> auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Festigung der verschiedenen Zeiten des <i>subjuntivo</i> sowie des <i>condicional simple</i>; Festigung der Konditionalsätze (insbesondere Typ II); Redemittel zur Textbesprechung und Textanalyse. <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur*</p> |

| Qualifikationsphase 1 – Grundkurs fortgeführt – 2. Halbjahr | |
|---|---|
| <u>2. Halbjahr, 1. Quartal</u> | <u>2. Halbjahr, 2. Quartal</u> |
| <p>Thema: España, país de inmigración</p> <p>Bezüge zum KLP: Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt.</p> <p>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <u>Sprechen:</u> Spanien als Einwanderungsland: Wege, Motive und Hoffnungen von Immigranten untersuchen und ihre Lebenssituation im Zielland beurteilen (<i>integración vs aislamiento</i>). ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Sprechen:</u> von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben detailliert berichten; sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen. <u>Hör-/Hör-Sehverstehen:</u> umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <i>futuro simple</i>, Festigung des <i>condicional simple</i>; Redemittel zur Besprechung und Analyse von Filmen und/oder Videoclips. <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur*</p> | <p>Thema: España, país de emigración</p> <p>Bezüge zum KLP: Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in dersich verändernden spanischsprachigen Welt.</p> <p>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökonomische Herausforderungen und Perspektiven.</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <u>Sprechen:</u> Die aktuelle wirtschaftliche Situation Spaniens betrachten und ihre Konsequenzen – insbesondere bzgl. der Lebenswelt junger Spanier – nachvollziehen und reflektieren. ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Sprechen:</u> Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten; sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen; Sachverhalte bezogen auf ein breites Spektrum von Vorgängen des Alltags sowie Themen aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren; Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen; bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden. <u>Sprachmittlung:</u> auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen. <u>Leseverstehen:</u> Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Indirekte Rede; Erweiterung der Redemittel zur Präsentation von Sachverhalten und Meinungen sowie Diskussionswortschatz. <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur*</p> |

| Qualifikationsphase 2 – Grundkurs fortgeführt – 1. Halbjahr | |
|---|--|
| <u>1. Halbjahr, 1. Quartal</u> | <u>1. Halbjahr, 2. Quartal</u> |
| <p>Thema: Latinoamérica - libertad y dictadura a partir del siglo XX con enfoques literarios</p> <p>Bezüge zum KLP: Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas.</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu ererbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Durch die Lektüre eines Dramas Einblicke in das Leben in einer Diktatur und die Folgen dieser für die Gesellschaft und den einzelnen gewinnen; historische Hintergründe und aktuelle Konflikte; Fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Leseverstehen:</u> Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen; selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden. <u>Text- und Medienkompetenz:</u> sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen; ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen <u>Schreiben:</u> unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren; ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Festigung und Erweiterung des schriftlichen Ausdrucks (z.B. Infinitiv- und Passivkonstruktionen, Konnektoren, Relativsätze). <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur*</p> | <p>Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p> <p>Bezüge zum KLP: Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien.</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu ererbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Die sprachliche Vielfalt Spaniens ergründen: Sprache als Identitätsmerkmal am Beispiel einer autonomen Region; Sprachpolitik; historische Hintergründe und aktuelle Konflikte. ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Leseverstehen:</u> Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden. <u>Sprechen:</u> Sachverhalte bezogen auf ein breites Spektrum von Vorgängen des Alltags sowie Themen aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren; eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; Meinungen klar und begründet darlegen; Gespräche eröffnen, fortführen, beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Festigung der Redemittel zur Textbesprechung und –analyse; Festigung und Erweiterung grundlegender grammatischer Strukturen. <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung: 1. Zusammenhängendes Sprechen 2. Am Gespräch teilnehmen</p> |

| Qualifikationsphase 2 – Grundkurs fortgeführt – 2. Halbjahr | |
|---|--------------------------------|
| <u>2. Halbjahr, 1. Quartal</u> | <u>2. Halbjahr, 2. Quartal</u> |
| <p>Thema: <i>Repaso</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu ererbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Der <i>Repaso</i> wird verwendet, um die Inhalte der vorausgegangenen Quartale der Q-Phase zu wiederholen und zu vertiefen. ▪ Funktionale kommunikative Kompetenz: Individuelles Wiederholen und Festigen grammatischer Strukturen und thematischen Wortschatzes; Festigung des jeweils gültigen, abiturrelevanten Aufgabenformats. <p>Leistungsüberprüfung: Schriftliche Klausur unter Abiturbedingungen*</p> | <p>- ABITUR -</p> |

*Für die schriftlichen Klausuren der Qualifikationsphase ergeben sich im Hinblick auf die Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen folgende Kombinationsmöglichkeiten an abzuprüfenden Kompetenzen:

- a) Hörverstehen und Schreiben/Leseverstehen (integriert)
- b) Sprachmittlung und Schreiben/Leseverstehen (integriert)
- c) Hörverstehen, Sprachmittlung und Schreiben/Leseverstehen (integriert)

Es ist sicherzustellen, dass in der gesamten Qualifikationsphase alle Kompetenzen mind. einmal abgeprüft werden.